

Reisetagebuch in Bildern - einige Eindrücke - Venezuela März 2011 Bilder von Frauen aus MA und LU



Es geht los ...



People to People
organisiert unser Quartier



mit 89 Jahren
auf zur Weltfrauenkonferenz



Ankunft im Hotel



erste Eindrücke von Caracas



es gibt nur wenige historische Bauten
in der Millionenstadt Caracas



viele Hochhaussiedlungen,
hier in der Innenstadt



Straßenhändler an jeder Ecke



der Saft aus dieser Frucht
ist eine Art Nationalgetränk



interessante Wandmalereien
gibt es an vielen Stellen



viele Pflanzen, die wir aus Blumentöpfen
kennen, wachsen dort
als Sträucher, Büsche und Bäume



außer Benzin, das billiger ist
als Wasser, ist das Leben
für die Bevölkerung sehr teuer



die Eröffnung der WFK im Nuevo Circo, einer ehemaligen Stierkampfarena



Monika Gärtner-Engel hält eine der Eröffnungsreden



die Frauen im Aufgang zum Nuevo Circo machen Stimmung



viele internationale Delegationen, hier Peru



Frauen aus Ecuador



die 11 Initiatorinnen mit Übersetzer und Frauen von Ana Soto



Musik, Tranz- und Artistikgruppen boten ein wunderschönes Kulturprogramm



am 5. März begann die Generalversammlung



Delegationen und Gastfrauen aus 38 Ländern, hier die Frauen aus Chile



eine Delegierte aus Ägypten



im Geiste Clara Zetkins ...



die ÜbersetzerInnen leisteten Schwerstarbeit



Info- und Kunsthandwerkstände



**zahlreiche Mitmachaktionen,
hier einer Kasseler Künstlerin**



**Bilderausstellungen berichten über
die Kämpfe der Frauen**



**in den Workshops zu den 12
thematischen Schwerpunkten
wurde gemeinsam diskutiert**



**Freundschaften
und Verbindungen werden geknüpft**



**ein Beispiel aus Dutzenden
schöner Plakate und Transparente**



wunderschöne Kulturfeste



nach Kontinenten aufgeteilt



an allen 4 Abenden der Konferenz



das Bedürfnis nach Bewegung



und Gesang



nach dem vielen Sitzen war sehr groß!



Eine begeisternde Demo am 8. März - von Hunderten Bildern ein kleine Auswahl



viele Couragefrauen waren mit dabei



Transparente, Parolen, Lieder und viele schöne Frauen ...



aus vielen Ländern



und Kulturen



Jugendliche aus Deutschland und Venezuela



bei der Kundgebung



es fällt schwer, Abschied zu nehmen



die niederländische Delegation



aus vielen Fenstern erhielten wir Zurufe und Beifall



ein fröhliches Gewirr von Transparenten, Fahnen und Nationalitäten



Es lebe der Internationale Frauentag!



Noch 2 Tage Urlaub am Meer



...wie haben wir diesen Tag genossen!



Trotz teilweise bewölktem Himmel blieb einigen ein Sonnenbrand nicht erspart



tropische Vegetation



Kampf mit den Wellen



Choroni ... ein kleines Fischerdorf, 230 km entfernt von Caracas



der Weg dorthin führte uns über die Berge, durch Nebel- und Bambuswälder



der Anblick der Berge wird uns für immer in Erinnerung bleiben



klassische Andenken sind Schokolade, Kakao, Rum, Schmuck oder Hängematten



ein Genuss - Ausruhen in Hängematten



kleine, in Innenhöfen verborgene Schmuckstücke



... nach sehr kurzem Aufenthalt heißt es Abschied nehmen.